

ProCompare vergibt 20 Lizenzen kostenlos an Hochschulbibliotheken

Knappe Kassen an Hochschulen sollen Zugang zu Wissen nicht verschließen

Berlin, 24.01.2005 – Die Berliner ProCompare GmbH www.procompare.de vergibt kostenlos 20 Lizenzen für ihre Datenbank www.leistungsbilanzvergleich.de. Damit soll Hochschulen, die sich insbesondere mit der finanzwissenschaftlichen Materie befassen, der Zugang zu Leistungsbilanzen im Markt der geschlossenen Fonds ermöglicht werden.

„Es ist bekannt, dass die Hochschulen knapp bei Kasse sind“, führt Geschäftsführer Dipl.-Ing. Peter Tamms aus. Der Sparzwang wirke sich auf die Bibliotheken an den Hochschulen aus. „Wir wollen die höchsten Bildungsinstitutionen unseres Landes fördern und Ihnen den Zugang zu unserem Know-how ermöglichen“, so Tamms.

Interessierte Hochschulen können sich telefonisch (030/700 965 98) oder via E-Mail info@procompare.de direkt mit der ProCompare GmbH in Verbindung setzen.

Unter dem Motto „Hoffen war gestern, Wissen ist heute“ bietet die Plattform www.leistungsbilanzvergleich.de allen Marktteilnehmern einen einzigartig dargestellten und übersichtlichen, objektiven Vergleich der Leistungsbilanzen der Fondsinitiatoren.

In der Datenbank sind neben den Leistungsbilanzangaben der Initiatoren auch zusätzliche Berechnungen abrufbar: Im Soll-/Ist-Vergleich werden negative steuerliche Ergebnisse im Zeichnungszeitraum und darüber hinaus, Darlehensstände sowie Liquiditätsreserven im Verlauf berücksichtigt. In den Leistungsbilanzen fehlende Daten werden durch das Research-Team ermittelt und in die Datenbank eingepflegt.

Kontakt: Alexander Endlweber
Pressesprecher

Mobil: 0172/19 89 308
E-Mail: presse@procompare.de